

NACHRICHTEN

AUS ALLER WELT

Niederlande: Erfolgreiches Treffen der Euregio

Im September 2017 trafen sich die Mitglieder der Schweizer Vereine der Euregio. Nach erfolgreichen Veranstaltungen in den belgischen Ardennen, in Aachen, in Wittem und in Lüttich lud der Schweizerclub Süden nun zu einem Tag in ländlicher, romantischer Umgebung ein. Ziel war die Uffelse Watermolen, eine Wassermühle zwischen Maastricht und Eindhoven.

50 Personen von den Klubs Liège-Verviers, Aachen und Süden (NL), aber auch Schweizer aus Antwerpen, Amsterdam und sogar aus Luxemburg nahmen am gemütlichen und informativen Tag teil.

Nach dem leckeren Lunch führte uns ein Spaziergang zur belgisch-niederländischen Grenze. Mit Staunen wurde das Denkmal «Der Totendraht» besichtigt. Im Ersten Weltkrieg verhinderte nämlich ein von den Deutschen errichteter 300 Kilometer langer elektrifizierter Stacheldraht die Flucht der Belgier in die Niederlande.

Auch der Besuch der Mühle am späteren Nachmittag fand grossen Anklang. Zwei Mitglieder fungierten als Dolmetscher und übersetzten vom Niederländischen ins Deutsche und Französische, was sehr geschätzt wurde.

In zwei Jahren wird der Verein Aachen einen solchen Tag organisieren. Wir freuen uns darauf!

SUSI DE GROOT

Pays-Bas: Journée Euregio aux Pays-Bas

En septembre 2017, les membres des clubs suisses de l'Euregio se sont retrouvés pour la cinquième fois. Après des rencontres réussies dans les Ardennes belges, à Aix-la-Chapelle (Allemagne), à Wittem (Pays-Bas) et à Liège, ce fut le tour du club suisse des Pays-Bas, région du sud, de nous inviter à découvrir la campagne hollandaise typique entre Maastricht et Eindhoven. Le clou de la visite était le magnifique moulin à eau restauré d'Uffelsen.

Une cinquantaine de personnes venant des différents clubs suisses de l'Euregio mais aussi d'Anvers, d'Amsterdam et même du Luxembourg se sont rencontrées dans une ambiance très conviviale.

Après un délicieux lunch, une promenade à travers champs nous a conduits à la frontière belgo-hollandaise. Nous avons découvert avec étonnement un mémorial de la Première Guerre mondiale. En effet, les Allemands avaient érigé une clôture électrique de 2000 volts, de 300 km de long, pour empêcher les Belges de passer aux Pays-Bas, en «zone libre» car neutre à l'époque.

L'après-midi s'est poursuivie par une visite du moulin et explication de son fonctionnement. Les membres du club suisse local ont joué aux interprètes pour traduire du néerlandais en français et en allemand avec brio! Ce qui a été très apprécié par les personnes présentes.

Le club suisse d'Aix-la-Chapelle se propose d'organiser la prochaine rencontre dans 2 ans et nous nous en réjouissons! FLORENCE ROTH



Ein geselliger und informativer Tag für die Mitglieder der Schweizer Vereine der Euregio.

Les membres des clubs suisses de l'Euregio se sont rencontrés dans une ambiance très conviviale.

Niederlande:

Angebot für Schweizer Jugendliche im Alter von 15 – 21 Jahren

Auch 2018 haben junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer in den Niederlanden im Alter von 15 bis 21 Jahren die Gelegenheit, an einem interessanten Lager in der Schweiz teilzunehmen. Das Camp der Auslandschweizer-Organisation dauert vom 30. Juli bis zum 12. August 2018 und ist eine Mischung aus Kultur, Geschichte und Politik zum Thema «Die Schweiz ohne Europa – Europa ohne die Schweiz» des diesjährigen Auslandschweizer-Kongresses, der vom 10. bis 12. August in Visp stattfindet.

Die Neue Helvetische Gesellschaft Holland will zwei jungen Auslandschweizer in den Niederlanden die Gelegenheit bieten, gratis teilzunehmen. Natürlich willst Du auch dabei sein – melde Dich also schnell an!

Anmeldungen mit ausführlicher Motivierung bitte bis zum 1. Juni 2018 an Frau S. de Groot-Simon, Leon van Kelpenaarstraat 4, 5751 PP Deurne (Tel. 0493-314557 – groot369@planet.nl), wo auch weitere Informationen eingeholt werden können. Bei mehr als zwei geeigneten Anmeldungen entscheidet das Los.

RUTH EVERSDIJK,
REGIONALREDAKTORIN NIEDERLANDE

Israel: Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag



Die Jubilarin zusammen mit Schweizerkonsul Thomas Wagner.

Die Schweizerin Cäcilie Zimmermann, geborene Braun, welche einer alteingesessenen angesehenen jüdisch-orthodoxen Familie in Zürich entstammt, konnte Ende August 2017 ihren 100. Geburtstag feiern! Der neue Schweizerkonsul in Tel Aviv, Thomas Wagner, nutzte die Gelegenheit für einen Besuch der rüstigen Dame in ihrer Altersresidenz Pisgat Ahuza in Haifa. Frau Zimmermann zeigte sich sehr erfreut und empfing die Gäste aus der Botschaft stehend in ihrer schmutzigen Wohnung mit fantastischer Meersicht. Ihre Kinder Micha und Ruty sowie zwei Enkelkinder waren ebenfalls an der kleinen Feier anwesend. Eine grössere Geburtstagsfeier hatte Anfang Sommer aus Rücksicht auf die aus dem Ausland anreisenden betagten Gäste – um der grossen Hitze auszuweichen – stattgefunden.

Die Wahl der Sprache war leicht gefällt; als ehemalige Dolmetscherin und Sekretärin vom Jüdischen Weltkongress in Genf (während des Zwei-

ten Weltkrieges) ist Frau Zimmermann immer noch sehr sprachgewandt in Deutsch, Schweizerdeutsch, Französisch, Englisch, Hebräisch, Italienisch und Yiddisch. Je nach Thema wurde die Sprache gewechselt und sie genoss es sichtlich, mit den Gästen in Schweizerdeutsch, mit den Enkelkindern in Englisch und zwischendurch in Hebräisch zu sprechen.

Der Lebensweg von Frau Zimmermann ist gezeichnet von Erlebnissen während des Zweiten Weltkriegs, der Loslösung aus der weitverzweigten orthodoxen Familie und der Aufnahme eines säkularen Lebenswandels, der Immigration nach Israel und dem frühen Verlust ihres Ehemannes, Technion-Professor und ehemaliger ETH-Student Dr. Gideon Zimmermann, der viel zu jung im Jahre 1968 starb und sie mit zwei minderjährigen Kindern zurückliess. «Cili», wie sie liebevoll von der Familie genannt wird, war immer arbeitstätig und arbeitete auch in Israel als Dolmetscherin am Technion in Haifa. Mit leuchtenden Augen erzählte sie den Besuchern aus ihrem Leben und auch, wie sich die ETH im Jahre 1938, nach Anschluss von Österreich an Nazideutschland, für ihren Mann, damals österreichischer ETH-Student, eingesetzt habe. Über Nacht sei ihm die österreichische Staatsangehörigkeit entzogen worden und nur die Intervention der ETH habe seine Auslieferung verhindert. Sie erwähnte auch ihren verstorbenen Bruder Pinkas Braun, der ein bekannter Schweizer Film- und Theaterschauspieler war, sowie den Belzer-Rebbe Samuel Rosengarten, der ihr Cousin ist. «Cili» fühlt sich bis heute als Schweizer Bürgerin und hat mit ihren beiden Kindern immer Schweizerdeutsch gesprochen.

Der liebe Empfang wird herzlich verdankt.

CHRISTINA FAHIMA-GUTKNECHT,
EMBASSY OF SWITZERLAND, TEL AVIV

Swiss Moving Service AG



moving around the world

TO AND FROM ANYWHERE IN SWITZERLAND AND THE WORLD

- Personal service and individual advice
- Door to door service for removal goods and motor cars
- Consolidation container services to all major places in the USA, Canada, Australia, Far East, New Zealand, Latin America and Africa

In der Luberzen 19
CH-8902 Urdorf Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

Trinidad and Tobago: International Hockey Federation World League in Trinidad



The Swiss Men Hockey Team at the world sport event in Trinidad.

The Swiss community in Trinidad and Tobago welcomed Switzerland's Men Hockey Team during the International Hockey Federation World League Round 2 tournament from 25th March to 2nd April 2017. This world sport event, taking place on a small island like Trinidad, was unusual and will remain forever in the memory of our Swiss community. Listening to our National Anthem at the beginning of every match gave us a sense of being back home. The Swiss team, Management and Players, welcomed the support.

HANS RUDOLF STUCKY, long time resident of Trinidad and Tobago and on behalf of the Swiss Community and the Switzerland Consulate

Israel: Altenclub in der Altstadt Jerusalems dank Schweizer Hilfe renoviert

Im September 2017 eröffnete die Jerusalem Foundation im christlichen Viertel der Altstadt den renovierten Club für Senioren. Die Renovation wurde unterstützt vom Schweizer Hilfsverein für die Alten in Jerusalem, dem Erzbistum Wien und dem Sozialamt der Stadt Jerusalem. Haneen Mgadlh, Koordinatorin für arabische Projekte der Jerusalem Foundation, führte in arabischer und hebräischer Sprache durch das Programm. Die Jerusalem Foundation Generaldirektorin Anat Tzur, Rania Harish, Leiterin von Ostjerusalem im Sozialamt der Stadt Jerusalem und Irène Pollak, Leiterin der deutschsprachigen Abteilung der Jerusalem Foundation sprachen und dankten dem Erzbistum Wien und den Schweizer Freunden der Alten in Jerusalem für die ermöglichte Renovierung. Das Seniorenzentrum, welches vom Sozialamt der Stadt Jerusalem betrieben wird, befindet sich in einem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude im Herzen

des christlichen Viertels. Das Gebäude war veraltet und für die ältere Bevölkerung nur schwer zugänglich. Das Zentrum wird morgens von den Senioren für deren Aktivitäten besucht. Nachmittags finden auch Kinder- und Jugendprogramme in denselben Räumlichkeiten statt. Der von der ver-

storbenen Zürcherin Ruth Bollag-Lauff geführte Hilfsverein für die Alten in Jerusalem und die Jerusalem Foundation arbeiteten jahrelang gemeinsam zum Wohle der älteren Bevölkerung in ganz Jerusalem.

www.jerusalemfoundation.de,
für zusätzliche Informationen: anfrage@jfflm.org

Gemütliches Beisammensein im renovierten Club für Seniorinnen und Senioren in Jerusalem.



Belgien und Luxemburg:
Mobile Erfassung biometrischer Daten

Mission der Schweiz bei der Europäischen Union

Place du Luxembourg 1, 1050 Brüssel

- Dienstag 13.03.2018 (13:30–17:00)
- Mittwoch 14.03.2018 (08:30–17:30)
- Donnerstag 15.03.2018 (08:30–17:30)
- Freitag 16.03.2018 (08:30–12:00)

Schweizerische Botschaft in Luxemburg

Forum Royal, 25A Boulevard Royal, 2449 Luxemburg

- Donnerstag 22.03.2018 (14:00–17:00)
- Freitag 23.03.2018 (08:30–13:00)

Letzter Anmeldetermin: 28. Februar 2018 oder bis alle zur Verfügung gestellten Plätze belegt sind.

Diese Information richtet sich nur an Inhaber von Reiseausweisen, die innerhalb der kommenden 6 Monate (ab April 2018 gerechnet) ihre Gültigkeit verlieren, sowie an Personen, welche noch keine Schweizer Ausweise besitzen. Die Anzahl der Termine für die mobile Datenerfassung ist leider begrenzt.

Sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, müssen Sie unbedingt den Pass-/ID Antrag auf der Webseite www.schweizerpass.ch eingeben.

Wichtig: Aus technischen Gründen kann vor Ort die Wahl des Ausweises nicht mehr geändert werden. Unter Bemerkungen bitte anfügen: Biometrische Datenabgabe (Ort und Datum). Der definitive Termin wird Ihnen vom R-KC Benelux ca. eine Woche vor dem Besuch bestätigt. Haben Sie vor dieser Mitteilung bereits einen Ausweis Antrag eingegeben, und möchten Sie die Datenaufnahme in Luxemburg/Brüssel machen, bitten wir Sie, telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Die Dienstleistungen müssen bar in EUR bezahlt werden. Bitte bringen Sie kein Foto mit, dieses wird vor Ort biometrisch erfasst. Ein nächster Einsatz ist im Herbst 2018 geplant.

Regionales Konsularcenter Benelux

Tel.: +31 70 364 28 31 / 32, Fax +31 70 356 12 38

benelux@eda.admin.ch / www.eda.admin.ch/benelux

Belgique et Luxembourg:
Enregistrement mobile des données biométriques

Mission de la Suisse auprès de l'Union européenne

Place du Luxembourg 1, 1050 Bruxelles

- Mardi 13.03.2018 (13:30–17:00)
- Mercredi 14.03.2018 (08:30–17:30)
- Jeudi 15.03.2018 (08:30–17:30)
- Vendredi 16.03.2018 (08:30–12:00)

Ambassade de Suisse au Luxembourg

Forum Royal, 25A Boulevard Royal, 2449 Luxemburg

- Jeudi 22.03.2018 (14:00–17:00)
- Vendredi 23.03.2018 (08:30–13:00)

Dernier délai: il est possible de s'annoncer jusqu'au 28 février 2018, dans la limite des places disponibles.

Cette information s'adresse uniquement aux personnes dont les documents d'identité arrivent à échéance dans les six prochains mois (à compter du mois d'avril 2018) et aux personnes qui ne sont pas encore en possession de documents d'identité suisses. Le nombre de rendez-vous disponible pour la prise de données biométriques mobile est malheureusement limité.

Si vous souhaitez profiter de cette possibilité, vous devez impérativement faire une demande de passeport/carte d'identité sur le site internet www.passeportsuisse.ch

Important: Pour des raisons techniques, il ne sera plus possible de modifier votre demande sur place. Sous remarques, veuillez indiquer: Prise de données biométriques (lieu et date). Le rendez-vous sera confirmé par le centre consulaire régional de La Haye environ une semaine avant la visite dans votre région. Les personnes ayant déjà soumis une demande avant cette communication et qui souhaitent venir à Bruxelles ou au Luxembourg sont priées de nous contacter par téléphone.

Les émoluments devront être réglés directement en EUR (en espèces). Merci de n'apporter aucune photo, car une sera prise directement sur place. Notre prochaine visite dans votre région est prévue en automne 2018.

Centre consulaire régional Benelux

Tél.: +31 70 364 28 31 / 32, Fax +31 70 356 12 38

benelux@eda.admin.ch / www.eda.admin.ch/benelux

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND:

Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch > Vertretungen

REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER:

Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch > Représentations

REDAKTION DER REGIONALSEITEN / RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES:

Sandra Krebs, E-Mail: revue@aso.ch; Tel: +41 31 356 61 10.

Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk, E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl; Tel: +31 20 647 3245

INSERATEVERKAUF / VENTE D'ANNONCES:

E-Mail: sponsoring@aso.ch; Tel: +41 31 356 61 00

NÄCHSTE REGIONALAUFGABEN / PROCHAINES ÉDITIONS RÉGIONALES 2018

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
2/18	29.01.2018	29.03.2018
3/18	23.03.2018	28.05.2018
5/18	01.08.2018	29.09.2018